

DER ISRAELISCHE KIBBUTZ GESHER

Gesher heißt zu deutsch "Brücke". Der Name ist unser Programm: Wir verstehen uns sowohl als Brücke zwischen der christlichen Mehrheitskultur und der jüdischen Kultur hier bei uns in Deutschland als auch als Brücke zwischen Deutschland und Israel.

Im Bet-Sche'an-Tal im Nordosten Israels gibt es einen Kibbutz, der den Namen Gesher trägt. Im Jahre 1939 gründeten ihn Einwanderer aus Deutschland. Er liegt 10 km südlich des Kibbuz Degania Aleph und 15 km südlich von Tiberias. Heute leben im Kibbutz etwa 500 Einwohner. Dieser Kibbutz verdankt seinen Namen allerdings dem benachbarten Wasserkraftwerk und der Jordanbrücke „Naharajim“ (deutsch „zwei Flüsse“).

MITGLIED WERDEN

Sie möchten Mitglied in unserem Verein werden? Dann füllen Sie bitte das folgende Beitrittsformular aus und schicken es per Post an die umstehend angegebene Adresse.

Der Beitrag pro Kalenderjahr beträgt € 12,-. Personen, die unter derselben Adresse zusammen mit einem zahlenden Mitglied wohnen, können kostenlos dem Verein beitreten ("Haushaltsmitgliedschaft").

Hiermit erkläre ich, dass ich Mitglied des Vereins Gesher Rhein-Neckar e.V. werden möchte. Das Mitgliedsjahr ist das Kalenderjahr. Meine Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn ich nicht zum 30.09. des laufenden Jahres meinen Austritt zum Folgejahr schriftlich erkläre. Der Beitrag pro Kalenderjahr beträgt € 12,-. Ich verpflichte mich, den jährlichen Beitrag bis spätestens 1. März des laufenden Jahres auf das Konto von Gesher Rhein-Neckar e.V. zu überweisen.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Email: _____

Geburtsdatum: _____

Ich bin bereit, freiwillig einen erhöhten Jahres-Mitgliedsbeitrag in Höhe von € _____ zu zahlen.

(Datum, Ort, Unterschrift des neuen Mitglieds)

Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten notwendig.

GESHER RHEIN-NECKAR



"Willkommen in Gesher"
(Ortsschild Kibbutz Gesher)

WIR ÜBER UNS

Wir haben uns für die Metropolregion Rhein-Neckar folgende Ziele gesetzt:

- Die Vermittlung und Veranschaulichung jüdischen Lebens
- Die Vertiefung der Beziehungen zwischen Deutschland und Israel in allen Fragen des öffentlichen und kulturellen Lebens

Wenn Sie unsere Arbeit fördern möchten, würden wir uns über eine Spende freuen. Bitte geben Sie unbedingt einen Verwendungszweck an („Schüleraustausch mit Kiryat Haim“ oder „Kaluach.de“). Wir sind vom Finanzamt Mannheim-Stadt als gemeinnützig anerkannt, so dass Sie Ihre Spende von der Steuer absetzen können.

Unsere Bankverbindung:

Gesher Rhein-Neckar e.V.
IBAN DE 55 6609 0800 0000 4230 41
BIC GENODE61BBB
BBBank Mannheim

KONTAKT

Vorsitzender: Hannes Greiling
Ifflandstr. 9, 68161 Mannheim
E-Mail: gesher@gesher-rheinneckar.de
Website: www.gesher-rheinneckar.de

DIE ONLINEPLATTFORM KALUACH.DE

Wir unterstützen die Website Kaluach.de, eine Info-Plattform über jüdisches Leben, Israel und deutsch-jüdische Geschichte in der Metropolregion Rhein-Neckar. Auf der Internetseite werden umfassend alle Aktivitäten dargestellt, die zwischen Worms im Norden, Eppingen im Süden, Bad Dürkheim im Westen und Buchen im Osten des Rhein-Neckar-Dreiecks zu diesem Themenfeld organisiert werden.



Herzstück der Internetseite ist ein Veranstaltungskalender. Besucher von Kaluach.de haben nicht nur die Möglichkeit sich chronologisch die nächsten Veranstaltungen anzuschauen, sondern sie können auch gezielt nach Terminen in einzelnen Städten oder Aktivitäten bestimmter Organisationen und Institutionen suchen.

Neben den aktuellen Veranstaltungshinweisen werden außerdem Links zu Berichten in Zeitungen veröffentlicht und auf sonstige Neuigkeiten hingewiesen, die sich mit Judentum, Israel oder der deutsch-jüdischen Geschichte beschäftigen und für das Rhein-Neckar-Dreieck von Interesse sind.

DER SCHÜLERAUSTAUSCH MIT KIRYAT HAIM, HAIFA (ISRAEL)

Wir unterstützen den Schüleraustausch mit Kiryat Haim, Haifa. Seit 1984 finden jedes Jahr Begegnungen zwischen Schülerinnen und Schülern beider Städte statt. Auf Mannheimer Seite wird der Austausch mittlerweile von der Friedrich-List-Schule getragen.



Der Austausch ist die Keimzelle der Städtepartnerschaft zwischen Mannheim und Haifa. Schon früh erkannten die Verantwortlichen des Austausches das Potenzial einer möglichen Städtepartnerschaft, da Haifa eine ähnliche Struktur wie Mannheim hat.

Mit der Unterzeichnung des Freundschaftsvertrags 2005 war das Werben von einem ersten großen Erfolg gekrönt. Es entstanden neue Begegnungen, weshalb die Freundschaftsbeziehung 2009 zu einer echten Städtepartnerschaft aufgewertet wurde.

Haifas Oberbürgermeister Yona Yahav hat mehrmals betont, dass es allein diesem aktiven Schüleraustausch zu verdanken ist, dass die Städtepartnerschaft geschlossen wurde.